

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

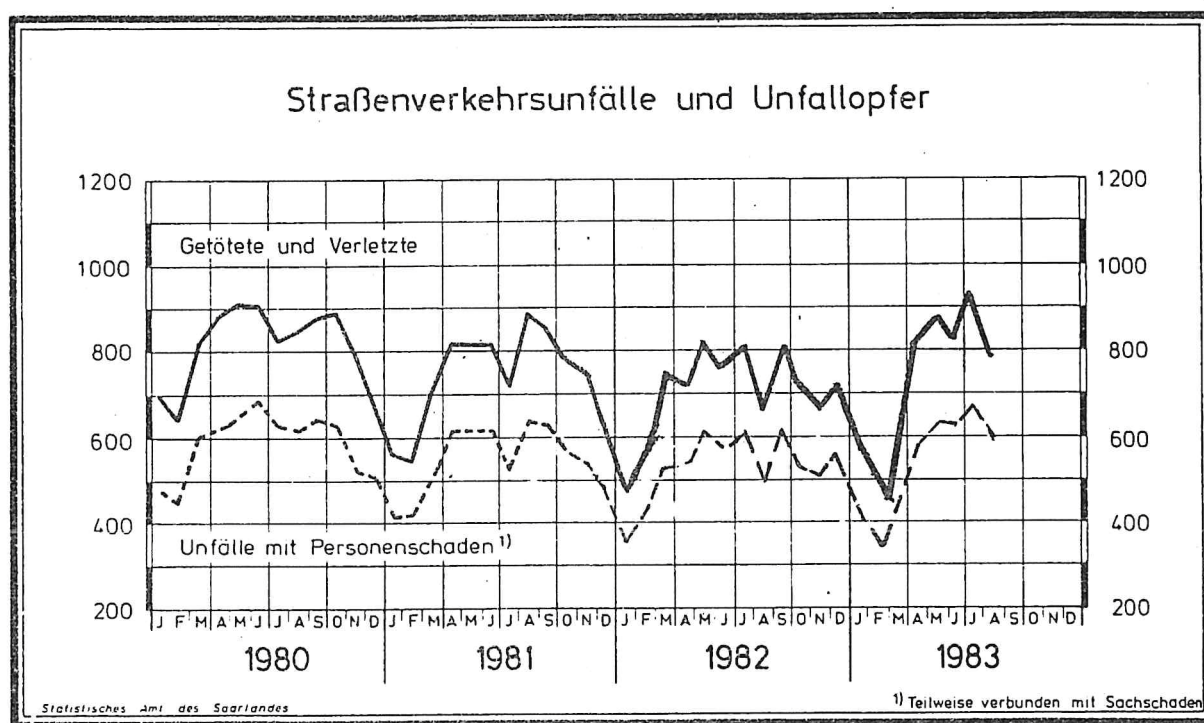
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

* H 11 — m 8/83

Ausgegeben am 16. Januar 1984

Straßenverkehrsunfälle im August 1983



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im August 1983

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
August 1983	2 227	595	1 632	17	217	555	789
Juli 1983	2 552	675	1 877	20	271	638	929
Veränderung / Anzahl	— 325	— 80	— 245	— 3	— 54	— 83	— 140
in %	— 12,7	— 11,9	— 13,1	— 15,0	— 19,9	— 13,0	— 15,1
August 1983	2 227	595	1 632	17	217	555	789
August 1982	2 130	496	1 634	9	185	472	666
Veränderung / Anzahl	+ 97	+ 99	— 2	+ 8	+ 32	+ 83	+ 123
in %	+ 4,6	+ 20,0	— 0,1	+ 11,1	+ 17,3	+ 17,6	+ 18,5
Januar — August 1983	20 284	4 350	15 934	126	1 574	4 238	5 938
Januar — August 1982	20 904	4 157	16 747	119	1 527	3 946	5 592
Veränderung / Anzahl	— 620	+ 193	— 813	+ 7	+ 47	+ 292	+ 346
in %	— 3,0	+ 4,6	— 4,9	+ 5,9	+ 3,1	+ 7,4	+ 6,1

1) Einschließlich Bagatelunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	August 1983				August 1983			
Bundesautobahnen	15	2	1	14	30	3	5	40
Bundesstraßen	105	2	32	104	91	2	36	92
Innerorts	78	1	17	81	70	1	27	72
Außerorts	27	1	15	23	21	1	9	20
Landstraßen I. Ordnung	150	9	67	147	128	2	54	125
Innerorts	98	3	46	99	82	-	32	73
Außerorts	52	6	21	48	46	2	22	52
Landstraßen II. Ordnung	110	2	55	94	78	-	38	70
Innerorts	67	-	30	57	56	-	22	48
Außerorts	43	2	25	37	22	-	16	22
Andere Straßen	215	2	62	196	169	2	52	145
Innerorts	194	2	50	177	149	2	45	128
Außerorts	21	-	12	19	20	-	7	17
Insgesamt	595	17	217	555	496	9	185	472
Innerorts	437	6	143	414	357	3	126	321
Außerorts	158	11	74	141	139	6	59	151

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	August 1983	August 1982	Art der Ursache	August 1983	August 1982
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	759	586	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	84	73
Verkehrstüchtigkeit	98	75	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	12	13
dar.: Alkoholeinfluß	94	71	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	32	33
Falsche Straßenbenutzung	43	27	Verkehrstüchtigkeit	4	1
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	170	132	dar.: Alkoholeinfluß	4	1
Ungenügender Abstand	47	44	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	49	40	Fahrbahn	27	28
Fehler beim Vorbeifahren	2	2	Nichtbenutzen des Gehweges	-	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	107	95	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	106	63	Andere Fehler der Fußgänger	1	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	31	28	4. Straßenverhältnisse	10	15
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	15
sicherung	9	1	Schlechter Zustand der Straße	2	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	2	5. Witterungseinflüsse	-	2
Überladung, Überbesetzung	6	-	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	11	10
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	11	9
			7. Sonstige Ursachen	2	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	826	661

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit nur Sachschaden												
		mit Personen- schaden	zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
				Bagatel- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	775	160	615	519	96	4	2	2	54	41	13	151	127	24
Merzig-Wadern	196	55	141	119	22	2	-	2	19	9	10	55	36	19
Neunkirchen	319	102	217	186	31	1	1	-	41	28	13	91	71	20
Saarlouis	400	122	278	241	37	5	2	3	46	27	19	110	83	27
Saar-Pfalz-Kreis	352	102	250	210	40	4	-	4	27	15	12	103	72	31
St. Wendel	185	54	131	109	22	1	1	-	30	23	7	45	25	20
S A A R L A N D	2 227	595	1 632	1 384	248	17	6	11	217	143	74	555	414	141

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden,- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen,- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte,- 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1982 und 1983

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982
Januar	2 471	3 374	411	357	14	16	154	113	413	348
Februar	2 205	2 298	345	445	13	15	125	158	316	419
März	2 625	2 746	494	529	13	17	165	209	501	526
April	2 689	2 432	579	545	20	18	201	217	581	489
Mai	2 871	2 733	629	607	20	10	211	208	649	600
Juni	2 644	2 732	622	570	9	13	230	208	585	538
Juli	2 552	2 459	675	608	20	21	271	229	638	554
August	2 227	2 130	595	496	17	9	217	185	555	472
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar — August	20 284	20 904	4 350	4 157	126	119	1 574	1 527	4 238	3 946

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
August 1983					August 1982				
Fahrunfall	171	8	92	144	143	7	64	118	
innerorts	98	2	51	87	76	1	36	61	
außerorts	73	6	41	57	67	6	28	57	
Abbiegeunfall	85	—	20	91	40	—	15	33	
innerorts	73	—	13	81	36	—	13	30	
außerorts	12	—	7	10	4	—	2	3	
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	127	3	31	181	111	1	31	131	
innerorts	101	1	23	102	91	1	23	102	
außerorts	26	2	8	29	20	—	8	29	
Überschreiten-Unfall	40	3	22	26	45	1	17	30	
innerorts	39	3	22	25	45	1	17	30	
außerorts	1	—	—	1	—	—	—	—	
Unfall durch ruhenden Verkehr	18	—	5	20	16	—	5	13	
innerorts	18	—	5	20	16	—	5	13	
außerorts	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unfall im Längsverkehr	80	3	30	75	85	—	32	103	
innerorts	53	—	15	49	52	—	16	55	
außerorts	27	3	15	26	33	—	16	48	
Sonstiger Unfall	74	—	17	68	56	—	21	44	
innerorts	55	—	14	50	41	—	16	30	
außerorts	19	—	3	18	15	—	5	14	
INSGESAMT	595	17	217	555	496	9	185	472	
innerorts	437	6	143	414	357	3	126	321	
außerorts	158	11	74	141	139	6	59	151	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
August 1983					August 1982			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	63	1	14	48	68	1	24	43
Krafträdern, Kraftrollern	203	3	59	141	112	1	37	74
Personenkraftwagen	394	9	104	281	366	6	85	275
Omnibussen	4	—	—	4	1	—	—	1
Güterkraftfahrzeugen	4	—	—	4	10	—	2	8
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrrädern	68	1	19	48	50	—	16	34
dar.: unter 15 Jahren	30	—	12	18	24	—	6	18
anderen Fahrzeugen	2	—	—	2	7	—	—	7
Fußgänger	50	3	21	26	52	1	21	30
dar.: unter 15 Jahren	19	—	9	10	27	—	7	20
Andere Personen	1	—	—	1	—	—	—	—
Insgesamt	789	17	217	555	666	9	185	472
innerorts	563	6	143	414	450	3	126	321
außerorts	226	11	74	141	216	6	59	151
dar.: unter 15 Jahren	73	—	26	47	70	—	14	56
innerorts	57	—	22	35	63	—	13	50
außerorts	16	—	4	12	7	—	1	6

1) Krankenhausbehandlung.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit **Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfällen mit **Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfällen mit **Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.